

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774**

31.10.1774 (No. 44)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973840)

Nro. 44.  
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 31. October 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der, wider Meinert Cornelius im Morgenlande, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, erkannte Concur, wiederum aufgehoben.
- 2) Wann zu dem hiesigen Schloß-Bau circa 200000 Backsteine, 300 Többer ungelöschter Steinfall und 10 Dybst Ciment erforderlich sind, und denn zu desfälliger Ausdingung Terminus auf den 14ten Nov. a. e. angesetzt ist: Als wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und wollen diejenigen, so Belieben haben diese Lieferung anzunehmen, sich am gedachten Tage, des Morgens um 10 Uhr, adhier, in der Cammer einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen den Berding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 24sten Octobr. 1774.

v. Hendorff. Schmidt v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken.

Römer.

- 3) Wann der herrschaftliche Stall auf dem Baumhose, nebst der daran belegenen Wandmacherey abgebrochen, und die desfällige Arbeit wegnistfordernd ausgedungen werden soll; so können diejenigen, welche solthane Arbeit anzunehmen gewillet, sich am 14ten Nov. a. e., des Morgens um 10 Uhr, hieselbst, in Hochfürstl. Cammer einfinden und accordiren.

Oldenburg aus der Cammer, den 29sten Octobr. 1774.

v. Hendorff. Schmidt v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken.

Römer.

- 4) Es ist Johann Bischofs Wittwe, zu Hammelwarden, gesonnen, (1) eine Wische von 10/12 Land Johann Strühmers Bau von 7 1/2 Stück, zwischen Johann Hinrich Adicks und Abdick Adicks Ländereyen zu Hammelwarden belegen, Stückweise, und (2) eine Wildnis oder Torfmohr von 6 Ruten breit, hinter Garverts Bau zu Strückhau





fen belegen, am 2ten Dec. a. e., in Joachim Schachts Wirthshaus, zu Hammelwarden, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Dec. a. e., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte. (Diejenigen Creditores aber, so ihre Forderungen am 12ten Dec. bereits angegeben, haben ihre Angaben zu wiederholten nicht nöthig.)

5) Gerd Denker, auf dem Orte, im Kirchspiel Berne, ist gewillt, seine daselbst belegene Kötheren cum Pertinentiis, Stückweise oder überhaupt, am 24ten Nov. a. e., in Dietrich Hundts Wirthshaus, auf den dreyen Stelen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten Nov. a. e., bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Ueber des Johann Westmars, Landbesizers zu Sillens, Buchhaber Bogtey, sämmtliche Haabseeligkeit, entsteht Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 22sten Nov. (2) Deduction den 19ten Dec. (3) Priorität, Urtheil den 9ten Jan. (4) Bergantung oder Löse den 31sten Jan. a. f.

7) Es sollen alle und jede, welche an des weyl. Apotheker Hemmy, zu Aitens, Nachlaß, einige Ansprache und Forderungen, selbige rühren her ex quocunque capite vel causa sie immer wollen, zu haben vermaßen, sothane ihre Forderungen auf den 29sten Nov. a. e., bey dem Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte, angeben und gehörig bescheinigen.

8) Wenland Dyack Dalken Wittwen Erben, Harbert Dalken und Conf., haben eine von weyl. Dyack Dalken Wittwe herrührende, bey dem Waddensfeldisch belegene Hoffstelle mit ungefähr 21 Zücken Landes cum Pertinentiis, sodann ein daselbst belegenes Kötherhaus, wie auch das Grund-Recht, an das von Christopher Wohlens bewohnte Kötherhaus, an Gerd Hannken verkauft.

Die Angabe ist den 29sten Nov. a. e., bey dem Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte.

9) In des Johann Dietrich Willken Concur. Sache ist nunmehr anderweitiger Terminus zu Anhörung der Priorität. Urtheil auf den 8ten Nov., und zur Bergantung und Löse auf den 24ten Nov. eisdem, bey dem Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte, angesetzt.



10) Der Herr Cammer-Rath Strackerjan läſſet ſeine zum Cloſter belegene Hofſtelle mit 44 Zück Landes, im Ganzen oder Stückweiſe, am 17ten Nov. d. J., in Chriſtian Hinrich Lohſen Wirthshauſe, zu Abbehaufen, öffentlich verkaufen.

Die Angabe iſt den 7ten Nov. a. c., beym Hochfürſt. Develsgönniſchen Landgerichte.

11) Die Reparation einiger ſchlechten Pfänder in den Everſten Teichen, wie auch die Reinigung eilicher Stellen in der Everſten Marſch-Bäcke ſollen am nächſtkünſtigen Freytag, als den 4ten bevorſtehenden Monats Novembr., des Nachmittags gegen 2 Uhr, in Heiners Wirthshauſe, vor dem Everſten Thore, an den wenigſtfordernenden öffentlich ausgedrungen werden.

Oldenburg, den 29ſten Oct. 1774.

H. H. Zedellus.

## Oldenburger Getraide = Preiſe.

Wurſter Weißen,	—	—	—	125	Rthlr. Louisd'
— Rocken,	—	—	—	84	—
— Gärſten,	—	—	—	53	—
Butjad. Wintergärſten,	—	—	—	54	—
— Sommergärſten,	—	—	—	52	—
— weiſſer Haber,	—	—	—	35	—
— ſchwarzer Haber	—	—	—	34	—
Wurſter Bohnen,	—	—	—	60	—
Wurſter neue Erbsen	—	—	—	100	—

J. D. Olds

## II. Privatsachen.

- 1) Die Frau Wittwe Köſters dieſelbſt, hat ihr an der langen Straſſe ſtehendes Haus, nebst der Bude, Ostern 1775 anzutreten, zu verheuern.
- 2) Berend Lange, im Neuenfelde, hat zwey daſelbſt belegene Köcheren, welche ſünſtbin zum Verkauf publiciret worden ſind, welcher Verkauf aber nicht zu Stande gekommen, aus der Hand zu verkaufen, auch 34 Zück Ochsen = Weyden zu verheuern.
- 3) Mit gerichtlicher Erlaubniß ſollen am 3ten Nov. des Harm Meyers Mobilien und Movantien beſtehend in 10 Kühen, ſo theils durchgeſencht, einem Rinde, vier Kälbern, einem Pferde und Schweinen, wie



auch allerhand Haus- und Ackergeräth, in dessen Wohnhause, zu  
Zffens, meistbietend, durch den Herrn Berganter Erdmann, ver-  
kauft werden.

- 4) Der Herr Provisor Harbers hieselbst, hat eine bey dessen an Johann  
Rüdebusch verheuertem, in der Haaren Strasse belegtem Hause vor-  
handene Rude, auf Ostern 1775 anzutreten, sodann einen Manns-  
Kirchenstand in St. Lamberti Kirche, in der dritten Reihe hinter dem  
Rathsherrn Stuhl, ferner eine Frauens-Klappe in besagter Kirche,  
vor der Kanzel befindlich, welche letztere beyde Stücke sofort angetres-  
ten werden können, zu verheuern.
- 5) Da in der neulich im Armenhause St. Gerdruth gehaltenen Auction,  
eine Grös-Querne unverkaufft geblieben, weil dafür nicht hinlänglich  
gebotten worden, so können die Liebhaber solche daselbst besuchen, und  
des Preises halber, sich bey mir melden und accordiren.  
H. V. Harbers.
- 6) Die Frau Wittwe Pepers ist gefonnen, das von dem Canzellen-Copilo-  
sten Herrn Martfeld bis Ostern 1775 geheuerte Haus, Ostern anzu-  
treten, zu verheuern. Liebhaber werden sich deswegen bey ihr son-  
dersamst melden.
- 7) Meinert Peters, beym Stollhammer Mitteldeich, will weyland Hinrich  
Parobten Wittwen-Hoffstelle mit 75 Zücken Landes, so theils in Stoll-  
ham und in Burhaver Vogtey gelegen, worunter 13 Zücken Pfug-  
land befindlich, welche nunmehr durch einen Vergleich ihm übertra-  
gen worden, auf drey Jahre, in Otto Casper Lecken Wirthshause,  
zu Hollwarden, am 7ten Nov., Nachmittags um 2 Uhr, verheuern.
- 8) Der Armen-Zurat Hinrich Gerhard Gräper, zum Neuenbrock, hat  
auf Martini dieses Jahres 414 Rthlr. 39½ Groteu Armen-Geld und  
an Canzel-Geld 63 Rthlr., auch zu Neujahr 11 Rthlr. 6 Grote  
sämmtlich in Golde, zinsbar zu belegen. Welche Gelder gegen gehörige  
Sicherheit in Empfang genommen werden können.

